



Skymetro in der Station



Reversibler Ventilator



Wetterschutzhaube über dem Ventilator

Beschreibung

Die 'Skymetro' (Personal Transport System PTS) verbindet das neu erstellte Terminal E des Flughafens Zürich mit dem Air Side Center. Sie ist seit 2003 in Betrieb.

Die Skymetro verkehrt zwischen den Terminals in zwei 1 km langen parallelen Tunnelröhren.

Das Brandrisiko in der Skymetro wurde minimiert. Die Wagen aus nicht brennbaren Materialien laufen auf Luftkissen und werden von Seilzügen angetrieben.

Bei einem Brand im Tunnel wird sichergestellt, dass die Passagiere durch eine rauchfreie Zone flüchten können. Dazu wird der Rauch durch einen reversiblen Ventilator in die gewünschte Richtung geführt. Die Fluchtwege werden in der entgegengesetzten Richtung signalisiert.

Durch den Ventilator wird im Tunnel eine genügende Luftströmungsgeschwindigkeit erreicht, so dass keine Rauchrückströmung auftritt. Für die Steuerung werden die Richtung und die Geschwindigkeit der Luftströmung in beiden Röhren gemessen und ausgewertet. Außerdem werden die Positionen und der Betrieb der Züge sowie der Brandort berücksichtigt.

Leistungen

HBI Haerter Beratende Ingenieure war verantwortlich für die folgenden Leistungen:

- Festlegung der Entrauchungsziele
- Konzept der Lüftung und Varianten
- Numerischer Wirkungsnachweis
- Detailplanung der Anlagen der Steuerung und der Schnittstellen
- Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Fachbauleitung
- Abnahmen